

6
54 0272
107
Von **W**ittes **B**naden **C**arl
Theodor, **P**falz-**G**raf bey **R**hein, des
Heil. **R**öm. **K**reichs **E**rz-**S**chatzmeister und **S**chur-
Fürst, in **B**ayern, zu **G**ulich, **C**leve und **B**erg
Herzog, **F**ürst zu **M**örß, **M**arquis zu **B**ergen **O**pzoom,
Graf zu **B**eldens, **S**ponheim, der **M**arc und
Ravensperg, **H**erz zu **R**avensstein, **z**c. **z**c.

Unsere[n] gnädigsten **G**ruß zuvor:
Liebe **G**etreue; **N**achdem **W**ir nicht ohne
sonderem **B**efrembden wahrgenohmen,
was **G**estalt außser denen, bey **G**elegenheit
frembder durch **U**nsere hieruntige **L**anden
gezogener **K**riegs-**V**ölckeren, **U**nsere[n] **L**and-**C**om-
missarien und **M**arche-**S**ecretarien verreicheten **D**iæ-
ten, viele **T**ag-**G**eldere für ein so andere **U**nsere **B**e-
ambte angeschrieben und in **R**echnung gebracht wer-
den wollen, **W**ir aber solches nachzusehen, und fer-
nerhin zu billigen keineswegs gemeint seynd, sondern
vielmehr nach **U**nlaß **S**pecialen **R**escripti vom **16.**
dieses gnädigst und ernstlichst wollen, daß fürs künff-
tig dergleichen ohnehin auf ein merckliches hinaus
lauffende **K**osten möglichst eingeschränckt, so forth
Unsere hieruntige **B**eambte und zwar ein
jeder in dem ihm anvertrautem **A**mbt, umb in obge-
setzten **F**ällen die **N**othdurfft **e**x **O**fficio und zwar
auf der **S**telle möglichsten **G**leisses besorgen, und alle
sonst befahrende **U**nordnungen durch zeitliche **V**eran-
staltungen selbst abkehren zu können, belassen werden,
mithin die **R**oute, mit anzuhangendem auf jeden **V**or-
fall sich schickendem **B**efehl, an alle, deren mit durch-
ziehenden **T**rouppen betroffen werdender **O**rtbschaff-
ten,

ten, Beambte mit Benahmung des zur Durchföhrung committirten Commissarii oder Marche-Secretarii zeitlich abgeschicket, und jedes Orths Beambten ein-für allemahl, gestalt der an die Land-Gränze anschliessender dem einrückenden Corpo auf die letztere ausländische Station entgegen zu gehen, dieses durch das ihme anvertrautes Ambt durchzuführen, dem andertem Unserem Beambten und so fort einer dem anderen auf jedes Ambts eussersten Theil zu überweisen, nachdrucksambst eingebunden, von einem jeden die inner Ambts vorzukehrende Anstalten ex Officio fleißigst besorget, auch unter einigem und keinem Vorwand solcher Zeit sich ausser Ambts finden zu lassen, mit dem ausdrücklichen Befehl und ernsthafter Warnung, daß keinem, welcher nicht etwa von Unserer Regierung ausser Ambts sich zu verfügen specialiter befohlet wäre, nicht nur keine Tag-Geldere zu verreichen, sondern über deme mit einer empfindlicher Straff zu belegen, jemahlen verstattet, und obgleich Unser abzuordnender Land-Commissarius, welcher allemahl bey der commandirender Generalität oder dem Staab sich zu verhalten hat, in Vorfällen, wo moræ periculum und es die Umstände erfordern, per Circulare oder sonst eigends denen betreffenden Beambten insgesambt, auch gestalten Sachen nach ein- oder anderem in particulari, und zwar jedem in dem ihme anvertrauten Ambt nach Nothdurfft zu decretiren vermag, auch Unsere Beambte solchen Decretis allemahl nachzukommen angewiesen, nicht weniger jedoch die in denen Aembteren bey dem Durchzug vorkommende Unordnungen, fals solche durch den Commendanten, so bey der Stelle ist, nicht

169

nicht gehoben würden, von jedweden Beambten zur
an Stunds vorkührender Remedur, Unserem bey
der Generalität oder Staab sich verhaltendem Land-
Commiffario durch mit einem Botten abzuschicken-
den Bericht, ausführlich angezeigt, von erwehntem
Land-Commiffario die Abheffung mit allem Nach-
druck befördert, und endlichen von einem jeden Be-
ambten, alsbald allinge Troupen das ihm an-
vertrautes Ambt werden verlassen haben, von allin-
gem Vorgang der umständlicher, gestalten Sachen
nach documentirter, Bericht zu hiesig Unserem Ge-
heimen Regierungs-Rath ohnverzüglich erstattet
werden solle; So ohnverhalten Wir es euch mit
dem gnädigst: ernstlichem Befehl hieben, gestalten
obigem allem euch jedesmahl gehorsambst nachzu-
achten, und daran bey Vermeidung voranbedroh-
ter Straff nicht den mindesten Anstand noch Auf-
enthalt irgendwo erscheinen zu lassen. Versehen
Uns dessen also gnädigst, und seynd euch mit Gna-
den gewogen. Düsselдорff den 28. Martii 1744.

Aus Höchstgemelter Ihrer Churfürstl. Durchl.
sonderbarem gnädigstem Befehl.

